Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Wettbewerb 2021

„Ausgezeichnete Bäche“

3. Preis

Sinterterrassen der Lillach bei Weißenohe

Landkreis: Forchheim
Regierungsbezirk: Oberfranken

„Naturschatz und Naturerlebnis vor der Haustür“

Besonderheit:

- Hotspot der Biodiversität und Besuchermagnet werden in Einklang gebracht
- Vorbildliches Zusammenwirken von Kommune und anderen lokalen Akteuren

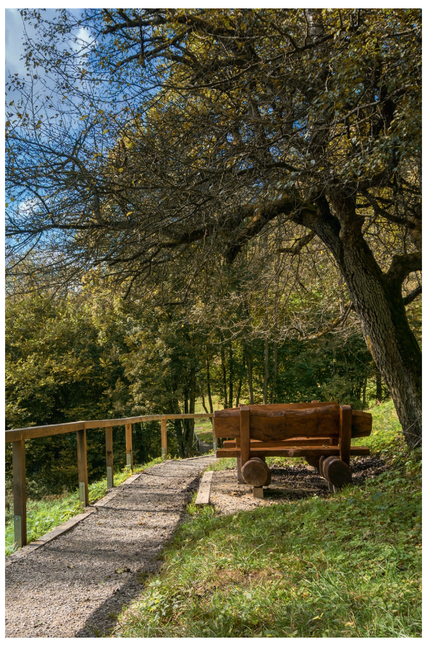
Kurzbeschreibung:

- herausragendes Beispiel unter den Sinterbächen der Fränkischen Schweiz
- Hotspot der Artenvielfalt: je ca. 130 Käfer- und Falterarten
- Besuchermagnet (50.000 Besucher aus der Region/Jahr) und Schulklassen aller Altersstufen aus ganz Bayern
- 1. Sanierung des flächendeckenden Naturdenkmals (FND) „Lillachtal“ (1997/1998)
- 2. Sanierung mit Sicherung des Wanderweges durch Bau von Stegen, Brücken, Sitzgruppen, Geländern und neuer Beschilderung (2016)

Bildnachweis: Fotos: Christiane Höltschl; Karte: Geobasisdaten DLM1000, © GeoBasis-DE / BKG 2018

Naturschönheit zu jeder Jahreszeit

Kleinteilige Lebensraumvielfalt


Wege und Orte für die Menschen

Gewässer
Nachbarschaften
Bayern

Schirmherrschaft
BAYERISCHER GEMEINDETAG

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
www.stmuv.bayern.de

Bearbeitung:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Wettbewerb „Ausgezeichnete Bäche“ 2021